

Japanischer Hartriegel

Cornus officinalis - Cornaceae

Im zeitigen Frühjahr fällt in unserer heimischen Flora speziell an warmen, sonnigen Gehölzrändern ein üppig gelb blühender Strauch auf: der Dirndlstrauch (auch Kornelkirsche oder Gelb-Hartriegel) *Cornus mas*. *Cornus officinalis* ist eine in Asien (China, Korea, Japan) beheimatete, auf den ersten Blick sehr ähnliche Art. Im Herbst bilden beide Arten rote Früchte aus. Diejenigen unserer heimischen Art sind als "Dirndl" bekannt, sie sind die Grundlage für Schnaps-, Likör- oder Marmeladenherstellung. Bei der asiatischen Art hingegen werden die Früchte vor allem medizinisch genutzt, worauf schon der Artbeiname "*officinalis*" schließen lässt.

Standort im Garten: Gruppe 6.

Siebold als Erstbeschreiber



Die erste botanische Beschreibung der Art stammt von dem deutschen Botaniker und Japanforscher Philipp Franz von Siebold. Sie ist im 1870 erschienenen Tafelband seiner Flora Japonica abgebildet.

Botanische Merkmale

Was bei obiger Abbildung wie braune Flecken erscheint, ist die markante braune Behaarung in den Nervenachsen der Blattunterseiten von *C. officinalis*, die bei unserer heimischen Art *Cornus mas* ebenfalls, aber weniger deutlich ausgeprägt vorhanden sind. Ein weiterer wichtiger Unterschied ist die Form der Blütenknospen. Während *Cornus mas* rundliche Knospen besitzt, sind diejenigen von *Cornus officinalis* zugespitzt:

Blütenknospe von *C. officinalis* (links, Mitte) : *C. mas* :



Auch anhand der Borke lassen sich die beiden Arten unterscheiden. Bei *Cornus mas* blättert die Borke nicht oder nur wenig ab, bei *C. officinalis* blättert sie in mehr oder weniger großen Platten ab (vgl. Bild).



Medizinische Nutzung

Der Japanische Hartriegel wird in der traditionellen chinesischen Medizin eingesetzt. Hinweise zur medizinischen Nutzung der Pflanze finden sich in China bereits in einem pharmazeutischen Kompendium aus dem 6. Jahrhundert. Die Früchte werden im vollreifen Zustand geerntet, von den Steinen befreit und anschließend getrocknet. Die Anwendungsgebiete sind sehr vielseitig, es zählen dazu u.a. Potenzprobleme, Leber- und Nierenleiden sowie Schwindel.

Cornus officinalis als Gartengehölz

Der Japanische Hartriegel lässt sich wie *Cornus mas* verwenden. Beide Arten schätzen einen warmen, sonnigen Standort entsprechend ihrem Naturstandort am sonnigen Gehölzrand. Die frühe Blüte ist eine wichtige Nahrungsgrundlage für Bienen, die Früchte werden gerne von Vögeln gefressen – während des "Fototermins" im Botanischen Garten waren Amseln ganz ungeniert dabei, die Früchte abzuernten.

TEXT und FOTOS: B. Knickmann 2008

QUELLEN: www.mdidea.com; FITSCHEN, J. (2006): Gehölzfora. Quelle und Meyer